

Richters nicht ist, beide Parteien, — durch die wetteifernde Anstrengung so lange wie möglich unterm Wasser zu bleiben bis sie beide ersticken, — auf einmal los zu werden; so würde dieses abgekürzte Verfahren, wodurch ein vermeintlicher Proceß binnen ein Paar Minuten entschieden wird, gewiß jedem andern, wodurch öfters die geringfügigste Sache Jahre lang, von einer Behörde zur andern herumgeschleppt wird, vorzuziehen seyn. — In andern Ländern, — wie z. B. im Lande der Eschermaschen und im Kaffernlande, wirft man die Parteien zwar nicht ins Wasser, aber sie sind dessen ungeachtet um nichts besser daran, denn man hält sie so lange en vogue und läßt sie so lange an der Angelschnur des Rechts auf der Oberfläche des bodenlosen See's der Jurisprudenz hin- und herzapeln, bis sie sich physisch und moralisch verbluten, und nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Erbdiscendenten bis ins dritte oder vierte Geschlecht eher auserben, ehe das Sündenregister der Sportel: Taxe völlig erschöpft wird. — Es ist zwar schwer zu bestimmen, welchem Gerichtsverfahren diese oder jene Partei, wenn sie anders freie Wahl hätte, den Vorzug geben würde, so viel aber steht fest, daß man eine widerliche Medicin, ohne vieles Bedenken, so schnell als möglich verschlucken muß, wenn sie nicht zum Ekel werden soll, und daß, wenn der Untergang von Rechtswegen einmal unvermeidlich ist, ein schneller Tod immer einem langsamem vorzuziehen sey.

Wappenheim,

N o t i z.

Im Hamburger Correspondenten entschuldigt sich ein würdiger Prediger im Holsteinschen ganz ernsthaft gegen eine Angabe in v. Meyers Reiseskizzen, als habe er einen Versuch im Fliegen à la Degen machen wollen, indem er hinzufügt, daß ihm jede Eigenschaft abgehe, ein solches Experiment zu wagen, und das Ganze für eine hoshafte Verunglimpfung seines Charakters ausgiebt.

Subhastations = Patent.

Im Wege der Exekution soll der öffentliche Verkauf des dem Kärshner Carl Zobel zustehenden Miteigenthums an dem, den Carl und Marianna Zobelschen Eheleuten gehörigen, sub Nro. 13. zu Brunken gelegenen und auf 1653 Rthlr. 9 sgr. gewürdigten Hause nebst Zubehör mit Zustimmung der Mitbesitzerin Marianna Zobel erfolgen.

Wir haben dazu drei Licitationstermine und zwar auf

den 13ten November c.

den 14ten Dezember c.

und peremptorisch

den 15ten Januar k. J.

jedesmal früh um 10 Uhr in hiesiger Gerichts = Amts = Kanzlei angesetzt und laden zahlungsfähige Kauflustige hierzu ein.

Schloß Ratibor den 19. September 1832.

Herzogl. Ratiborsches Gerichts = Amt
der Güter Winkowitz 2c.